

PRESSEINFORMATION

Hamlet

Tragödie von William Shakespeare

„Die Zeit ist aus den Fugen.“ Dieses Zitat aus Shakespeares *Hamlet* scheint heute treffender denn je zu sein. Aber das Zitat geht weiter: „Fluch und Gram,/ Dass ich zur Welt sie einzurichten kam“, beklagt der Titelheld die ihm zufallende Aufgabe, etwas dagegen zu tun, die Gegebenheiten nicht einfach hinzunehmen und sich anzupassen. Sein Vater, König der Dänen, wurde ermordet, der vermeintliche Mörder heiratete seine Mutter. Soll er, muss er, kann er seinen Vater rächen? Der Weg, den Prinz Hamlet einschlägt, führt am Ende in die Katastrophe.

Hamlet, eines der Paradenstücke William Shakespeares, wurde zum meist gespielten Drama der Weltliteratur. In verschiedenste Kulturen fand das Schauspiel Eingang. Woher kommt die ungebrochene Faszination, die dieser Charakter, die dieses Stück auf Theaterleute und Publikum gleichermaßen seit über vierhundert Jahren ausübt? Vielleicht sind es gerade Hamlets Orientierungslosigkeit, die Unentschlossenheit, das Zweifeln und Zögern, die dennoch maximal viele mit ins Verderben reißen. „Hamlet“, meinte John Gielgud, einer der herausragendsten britischen Schauspieler des 20. Jahrhunderts, „bilanziert das Leben“.

Hamlets komplexen Charakter leuchtet die renommierte Regisseurin Amélie Niermeyer, die bereits unter anderem am Theater in der Josefstadt, dem Residenztheater München und am Deutschen Theater Berlin gearbeitet hat, mit ihrer Inszenierung aus. Ein absoluter Höhepunkt des Innsbrucker Schauspieljahres.

Premiere am 14. Jänner 2023

Großes Haus | Spieldauer ca. 3 Stunden . Eine Pause

**In Kooperation mit Universität Mozarteum Salzburg
Das Thomas Bernhard Institut**

LEADING TEAM & BESETZUNG:

REGIE	Amélie Niermeyer
CO-REGIE & CHOREOGRAFIE	Jana Vetten
BÜHNE & KOSTÜME	Stefanie Seitz
MUSIK	Ian Fisher
KAMPFCHOREOGRAFIE	Ulf Kirschhofer
DRAMATURGIE	Christina Alexandridis, Diana Merkel

HAMLET	Phillip Henry Brehl
DER GEIST DES VERSTORBENEN KÖNIGS	Ian Fisher
LAERTES	Tim Bülow
OPHELIA	Deborah Barbieri
CLAUDIUS	Jan-Hinnerk Arnke
GERTRUD	Antje Weiser
POLONIUS	Raphael Kübler
HORATIO	Joyce Sanhá
ROSENKRANZ	Kristoffer Nowak
GÜLDENSTERN	Marion Fuhs
TOTENGRÄBER	Jan Schreiber

Fotos zur honorarfreien Veröffentlichung finden Sie unter

www.landestheater.at/presseproduktion/hamlet.

Pressekontakt:

Mag. Désirée Burtscher
Pressesprecherin

Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck

T +43 512 52074 364

d.burtscher@landestheater.at

www.landestheater.at/presse